

	Objekt: Napoleon zu Pferde
	Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de
	Sammlung: Gemälde
	Inventarnummer: III 0260

Beschreibung

Simon Meister - ausgebildet bei Horace Vernet in Paris - gehörte zu den bedeutendsten Porträt-, Schlachten- und Tiermalern seiner Zeit. Erst nach Napoleons Tod malte er zahlreiche Gemälde des Kaisers, oft - wie in diesem Fall - zu Pferde. Napoleon sitzt hier auf einem blütenweißen Schimmel, während hinter ihm eine Schlacht tobt. Die posthumen Darstellungen Bonapartes erfreuten sich vor allem bei den zahlreichen Veteranenvereinen im Rheinland großer Beliebtheit.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: 72 x 59 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1832
wer Simon Meister (1796-1844)
wo

Wurde abgebildet (Akteur) wann
wer Napoleon Bonaparte (1769-1821)
wo

Schlagworte

- Gemälde
- Kaiser

- Pferd
- Reiterporträt
- Schlacht

Literatur

- Dühr, Elisabeth (Hg.) (2018): Karl Marx 1818-1883 - Stationen eines Lebens (Ausstellung im Stadtmuseum Simeonstift, Große Landesausstellung 2018). Trier, S. 14
- Dühr, Elisabeth (Hg.) (2022): Johann Beckert III.: Napoleonbecher, 1683-85 (1804 überarbeitet) (Werkmonographie Nr. 6). Trier
- Dühr, Elisabeth u.a. (Hg.) (2007): Stadtgeschichte im Stadtmuseum. Trier, S. 62
- Dühr, Elisabeth; Lehnert-Lewen, Christl (Hg.) (2004): Unter der Trikolore, 1794-1914 - Trier in Frankreich, Napoleon in Trier. Trier, S. 771